

Netzwerk Offene Hochschulen

Das Netzwerk bündelt die Interessen der Projekte der ersten und zweiten Förderrunde im BMBF-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ mit dem Ziel, die Nachhaltigkeit der Vorhaben zu befördern. Eine nachhaltige Implementierung der Thematik über die Projektlaufzeit hinaus ist jedoch nur realisierbar, wenn die weitere Förderphase

dazu genutzt wird, an den beteiligten Universitäten und Hochschulen Strukturen zu schaffen, die auf Dauer ausgelegt sind und deren Funktionsfähigkeit langfristig gesichert ist. Die Idee eines bundesweiten Netzwerks Offene Hochschulen, getragen von drei verantwortlichen Koordinierungszentren eröffnet die Chance für eine langfristig positive Entwicklung.

Netzwerkknoten sind von großem Vorteil, da sie für die Weiterbildungsverantwortlichen der Universitäten und Hochschulen den zeitlichen Aufwand für den Austausch mit Partnern enorm reduzieren. Das Netzwerk Offene Hochschulen steht zudem in engem Austausch mit den Landesgruppen der DGWF und mit dem DGWF-Dachverband.

Koordination

Die Netzwerkknoten in Oldenburg, Ulm und Weimar dienen als Anlaufpunkt für alle Projekte im Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“. Die drei Koordinatoren stehen für die Projekte und Partner im Bereich des berufsbegleitenden, weiterbildenden Studiums als Ansprechpartner zur Verfügung.

Oldenburg

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Projektverantwortliche: Dr. Marlen Arnold
Ansprechpartner: Joachim Stöter
j.stoeter@uni-oldenburg.de

Weimar

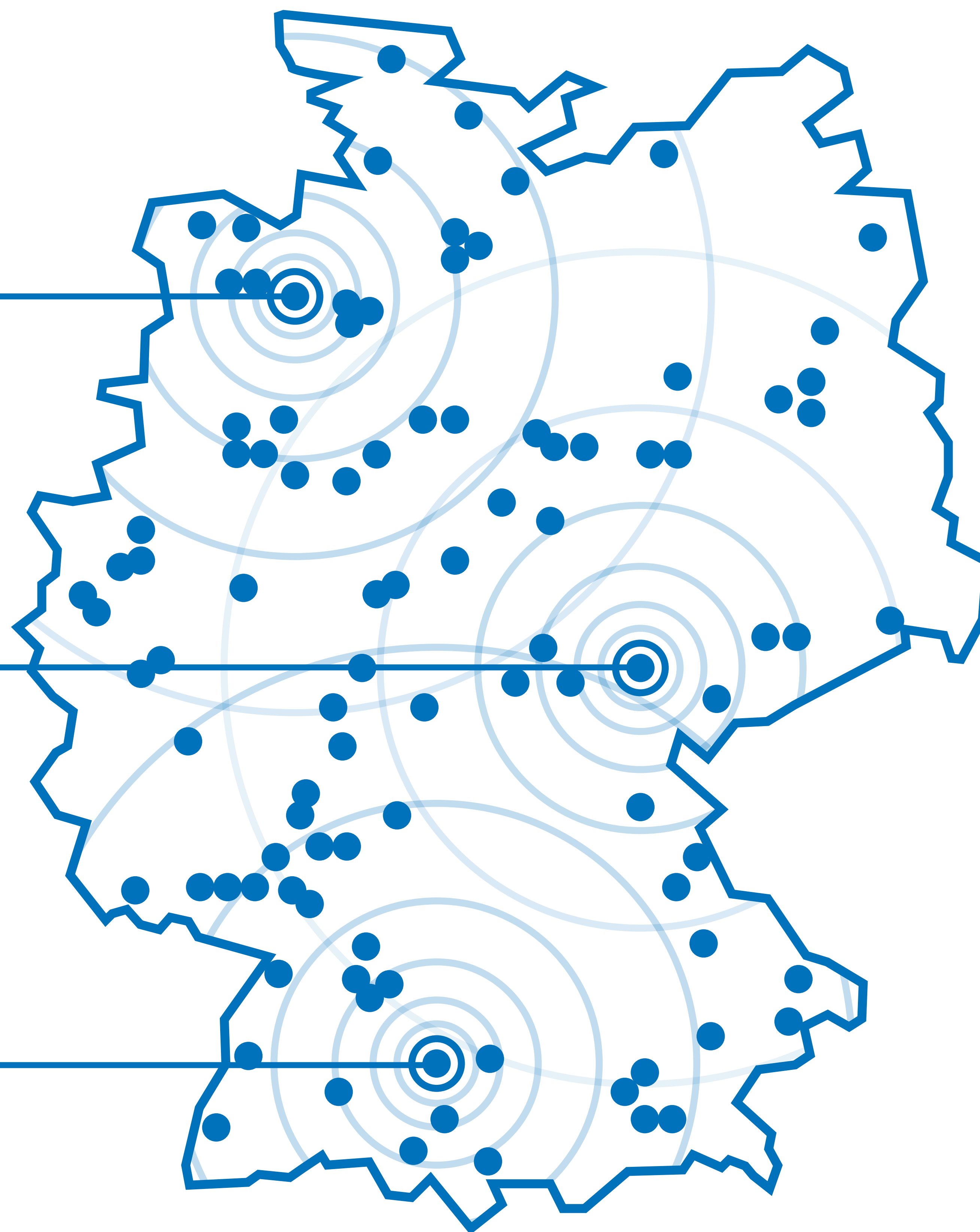
Bauhaus-Universität Weimar

Projektverantwortlicher: Dr. Andreas Mai
Ansprechpartner: Sebastian Metag
sebastian.metag@uni-weimar.de

Ulm

Universität Ulm

Projektverantwortliche: Dr. Gabriele Gröger
Ansprechpartnerin: Kristina Karl
kristina.karl@uni-ulm.de



Angebote

Entlang der Fragestellungen und Bedarfe aus den Projekten entstehen vielfältige Angebote, die von den Koordinatoren in enger Zusammenarbeit mit den Projekten entwickelt werden. Daneben stellen die Projekte ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Unterstützung der Koordinatoren für Interessierte zur Verfügung.

Fachtagungen

Workshops

Trainings & Schulungen

Webinare

Beratung & Konsultation

Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerkarbeit

Kontakt

Die Aktivitäten im Netzwerk, insbesondere die Ergebnisse von Veranstaltungen, werden dokumentiert und bereitgestellt. Gleichzeitig gibt es kontinuierlich aktuelle Informationen aus dem Netzwerk. Die Koordinatoren stehen gern für Fragen rund um die Themen des Netzwerks zur Verfügung. Sie sind offen für Vorschläge zu Angeboten und für Ideen zur Weiterentwicklung des Netzwerks.

www.netzwerk-offene-hochschulen.de
info@netzwerk-offene-hochschulen.de
Twitter: OffeneHS



Ziele

Hochschulen und Projekte haben ihre Vorstellungen von einem gemeinsamen Netzwerk Offene Hochschulen vor dem Start 2015 formuliert. Daraus konnten sechs globale Ziele formuliert werden, die nun als Orientierung für die Arbeit der Koordinatoren dienen.

- Vernetzung von Projekten
- Bündelung von Interessen
- Gemeinsame Bearbeitung weiterbildungsrelevanter Themen
- Dissemination von Projektergebnissen
- Unterstützung von Kooperationsprojekten
- Einbeziehung wichtiger Akteure

Schwerpunkte

Viele Fragen aus der Projektarbeit werden nicht nur in einer Hochschule gestellt. Um den Austausch zu befördern und Angebote zu entwickeln wurde durch thematische Schwerpunkte ein Rahmen geschaffen.

- Instruktionsdesign und Bildungstechnologien
- Kompetenzanrechnung und Durchlässigkeit
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Produktentwicklung und -vermarktung
- Qualitätsmanagement und Evaluation

GEFÖRDERT VOM

